

Referendariat vs. Dissertation

Beitrag von „der PRINZ“ vom 6. Dezember 2008 09:40

Lehraufträge ohne Referendariat sind meistens eher frustrierend - zumindest für die Armen, die dies an unserer Schule zu tun haben.

Im Referendariat lernt man ja erst die Praxis und ich muss sagen, so sehr ich gestöhnt habe über die perfekt ausgetüftelten Einzelstunden, die einem bei den UBs abverlangt wurde, so sehr hat mir die zweijährige Zeit des Praxissammelns doch genutzt, um schließlich ein guter Lehrer zu sein.

Ich würde also nicht zu schnell sagen: Das Unterrichten liegt mir nicht. Man muss es üben, dann wirds immer besser 😊